Natur. Werk. Stadt



Bienen retten

Autoren: Sebastian Hopfmüller/Eva Stangler

Dass das in Stuttgart ansässige Verlagshaus Ulmer fachlich fundierte und sehr ansprechend gestaltete Bücher zu allen möglichen Naturthemen in seinem Programm hat, ist jenen Leser*innen, die meine Rezensionen verfolgen, nicht neu. Neu ist jedoch eine Buchreihe, die bei Ulmer unter dem Reihentitel #machsnachhaltig aufgelegt wird und praktische Tipps für all jene Menschen anbietet, die im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten aktiv und jetzt! sofort! auf eine bessere Welt hinarbeiten wollen.

Meine erste Rezension dieser Reihe beschäftigt sich mit dem Titel "Bienen retten.

Wildbienenfreundliche Projekte für Balkon, Terrasse und Garten.", und wer jetzt sofort denkt, was man denn schon groß mit einem Balkon bewirken könne, erliegt einem Denkfehler. Gerade im urbanen Raum ergibt die Summe dieser für sich alleine nicht groß wirkenden Flächen eine unglaubliche Menge an Quadratmetern, auf denen unzählige Insekten Nahrung finden können. Ich denke in diesem Kontext oft daran, dass sich der am schönsten begrünte Innenhof, den ich in meinem bisherigen Leben erblicken durfte, mitten in der Londoner Innenstadt befindet. Die Balkone selber waren dort kaum mehr zu erkennen, die Hauswände gerade noch halbwegs zu sehen. Jeder Balkon hatte sein eigenes Leben und seine eigene Buntheit, und genau solche Oasen steigern die Lebensqualität im urbanen Raum enorm. Dass die Einheitsfarbe eines größeren Mehrparteienhauses oder einer Wohnanlage tristes Grau ist, sollte spätestens seit der Errichtung des Wohnparks Alterlaa Vergangenheit sein, dennoch scheint mitunter der individuelle Umdenkprozess in Richtung Natur in der Stadt noch immer in den Kinderschuhen zu stecken. Schon alleine deshalb ist jedes Buch willkommen, das diesem Grundgedanken auf die Sprünge hilft!

In handlichem Format und auf angenehm stabilen Seiten werden Wildbienenarten und deren Lebensweisen vorgestellt, darunter auch die Rote Mauerbiene, die 2019 Insekt des Jahres war. Basiswissen über Lebensräume und Nahrungsgewohnheiten dieser Insekten darf nicht fehlen, und natürlich ist auch die richtige Pflanzenauswahl ein Thema. Anleitung zur Gestaltung diverser Nistplätze gibt es ebenfalls, sodass alle Informationen vorhanden sind, um kleine und große Flächen wildbienenfreundlich zu machen. Viele Farbfotos wecken die Lust zum Schmökern und Querlesen, wobei gute Ideen fast von selber kommen. Die Autoren Sebastian Hopfmüller und Eva Stangler sind vom Fach, was sich auch bei der Qualität der Texte bemerkbar macht, die fundiert und trotzdem auch für völlige Laien gut verständlich sind. Ein Buch, das sich auch sehr gut als Mitbringsel oder kleines Geschenk für Menschen eignet, die gerade ihren ersten Garten anlegen!

Rezensiert von Maria Hofbauer im Februar 2021

Verlag Eugen Ulmer, Jänner 2021 128 Seiten, 123 Farbfotos Klappenbroschur ISBN: 978-3-8186-1227-6

EUR 14.00 (A)





